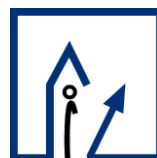


# BIVA



BUNDESINTERESSENVERTRETUNG DER NUTZERINNEN UND NUTZER VON WOHN-  
UND BETREUUNGSANGEBOTEN IM ALTER UND BEI BEHINDERUNG (BIVA) E. V.

VORBERGIRGSSTRASSE 1, 53913 SWISTTAL-HEIMERZHEIM

TEL.: 02254.7045; 2812, FAX: 02254.7046; E-MAIL: [info@biva.de](mailto:info@biva.de); INTERNET: [www.biva.de](http://www.biva.de)

Februar 2013

## **Einladung zu den BIVA-Veranstaltungen 2013 in Hofgeismar**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen

### **Fachtagung am 21.03.2013**

#### **Vom „Bewohner“ zum „Verbraucher“ – drei Jahre Erfahrung mit dem WBG –**

einladen, die wir im Rahmen unseres vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projektes „Bundesweiter Informations- und Beratungsdienst für Bewohnerbeiräte zur Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Umsetzung des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes“ durchführen. Wie Sie der Tagungsadresse entnehmen können, haben wir den Tagungsort in diesem Jahr in die Mitte Deutschlands nach Hofgeismar in Hessen gelegt.

Auf unserer Fachtagung soll aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden, zu welchen Veränderungen die Einführung des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes für die Bewohnerinnen und Bewohner von stationären Wohnformen geführt hat. Wie nehmen diese ihre neue Rolle als Verbraucherin oder Verbraucher selbständig und eigenverantwortlich im Sinne der Zielsetzung des Gesetzes wahr? Außerdem berichten wir aus der Arbeit des Informations- und Beratungsdienstes für Bewohnerbeiräte – auch unter Darstellung typischer Problemfelder.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat sich im Rahmen eines weiteren vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekts mit der Prüfung von Verträgen nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz befasst und berichtet über seine Beratungstätigkeit sowie über die Ergebnisse ver-

schiedener Abmahn- und Klageverfahren. Im besonderen Fokus steht des Weiteren eine Podiumsdebatte zu dem Thema „Welchen Einfluss haben die Bewohnerbeiräte bei der Stärkung der Rechtsstellung der Bewohnerschaft?“. Hier werden Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bundesfamilienministerium, einem Landesministerium, einer Aufsichtsbehörde, eines Bewohnerbeirates sowie einer Landessenorenvertretung stehen.

Abgerundet wird die Veranstaltung dadurch, dass die Betroffenen selbst zu Wort kommen und von ihren Erfahrungen berichten.

Außerdem möchten wir Sie aufmerksam machen auf unseren am Vortag stattfindenden

### **Multiplikatorentag am 20.03.2013**

#### **„Der Einfluss der Bewohnerbeiräte auf die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Pflegeeinrichtungen“**

Mit dieser Fortbildungsveranstaltung wenden wir uns vornehmlich an die Bewohnerbeiräte/ Bewohnerfürsprecher und ihre ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater.

Im Rahmen eines Workshops werden gemeinsam Vertragsmuster auf die Vereinbarkeit mit dem WBVG überprüft und damit die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bewohnerbeiräte und Multiplikatoren in der Praxis geschult. Darüber hinaus wird es Vorträge zur Einführung in die Investitionskostengestaltung nach den Entscheidungen des Bundessozialgerichts geben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie oder eine Vertreterin bzw. einen Vertreter Ihrer Organisation in Hofgeismar begrüßen dürften. Einzelheiten zum Tagungsablauf und der Anmeldung können Sie den Anlagen entnehmen. Für Ihre Anmeldung, die Sie wegen des nur begrenzten Bettenkontingents möglichst umgehend vornehmen sollten, benutzen Sie bitte das anliegende Anmeldeformular. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Anmeldebestätigung nur per E-Mail an die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Katrin Markus  
Geschäftsführerin

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend